

51. *Puccinia Linosyridi-Caricis* Ed. Fischer an *Carex humilis* Leyss.: Trient (E. Gelmi 1883). (Referent besitzt diesen Pilz aus Böhmen von zwei Standorten — von Raudnitz und Jungbunzlau — aber mit kürzeren Teleutosporen.)

## Literatur-Übersicht<sup>1)</sup>.

Oktober 1914<sup>2)</sup>.

Cammerloher H. Die Grünalgen der Adria. Berlin (Borntraeger). kl. 8°. 141 S., 6 Taf.

Seit Haucks „Meeresalgen“ (1885) erfuhren die Algen der Adria keine zusammenfassende Bearbeitung. Bei den großen Fortschritten, die seither die Phykologie machte, ist eine Neubearbeitung mit Verwertung der indessen gesammelten Tatsachen, welche dem modernen Standpunkte der Morphologie entspricht, sehr erwünscht. Eine solche liegt in dem vorliegenden Büchlein, soweit es sich um die Grünalgen (*Volvoceae*, *Ulothricheae*, *Siphoneae*) handelt vor; es ist keine bloße Kompilation, der Verf. stützt sich vielfach auf eigene Beobachtungen und Untersuchungen. Aus der Arbeit ist auch zu entnehmen, wo weitere monographische Unternehmungen einzusetzen hätten.

Bubák Fr. Wissenschaftliche Ergebnisse der Expedition nach Mesopotamien, 1910. Fungi. (Annal. de naturh. Hofmus. Wien, Bd. XXVIII. Nr. 1/2.) 29 S., 2 Taf., 8°.

Fleischmann H. Orchideen der Insel Curzola. (Annal. d. naturh. Hofmus. Wien, Bd. XXVIII, Nr. 1/2.) 4 S., 2 Taf. 8°.

Eingehender besprochen: *Orchis Spitzchii* Saut. u. *O. pseudosambucina* Ten. — Neu beschrieben: *O. pseudoanatolica* H. Fleischm. (*O. provincialis* × *quadrifunctata*).

Fritsch K. Die Vermeidung der Selbstbefruchtung im Pflanzenreich. (Mitteil. d. Naturw. Ver. f. Steiermark, Bd. 50, Jahrg. 1913, Heft 2.) S. 118—135.

— — Neue Beiträge zur Flora der Balkanhalbinsel, insbesondere Serbiens, Bosniens u. d. Herzegowina IV. (a. a. O.) S. 349—385.

Umfaßt die *Geraniaceae* u. *Oxalidaceae* u. behandelt u. a. eingehend: *Geranium silvaticum* L., *G. coeruleatum* Schur u. *G. asphodeloides* Burm.

Fruhworth C. Die Ackerwinde (*Convolvulus arvensis*). (Arbeiten der Deutschen Landw.-Ges. Die Bekämpfung des Unkrautes. 11. St.) 8°. 36 S., 1 Taf., 19 Abb.

Eine botanische Studie über die Ackerwinde, die viele originelle Beobachtungen enthält.

— — Das Unkraut auf dem Felde. (Schriften d. Ver. z. Verbr. naturw. Kenntn. in Wien, 54. Bd. 1913/14.) 16°. S. 259—286.

Ginzberger A. Der Schutz der Pflanzenwelt in Niederösterreich. (Blätter f. Naturkunde u. Naturschutz, I. Jahrg., 2. Heft, April 1914.) 8°. 15 S.

Głowacki J. Johann Breidler (Nachruf). (Mitteil. d. Naturw. Ver. f. Steiermark, Bd. 50, Jahrg. 1913, Heft 2.) S. 3—7. 8°.

<sup>1)</sup> Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

<sup>2)</sup> Mit Nachträgen aus früheren Monaten.

- Głowacki J. Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Steiermark. (a. a. O.) S. 179—183.
- Hanausek F. Botanisches und Praktisches über Kaffee und seine Surrogate. 2. Auflage. (Zeitschr. d. Allg. öst. Apoth.-Ver. 1913, Wien.) 8°. 16 S.
- Handel-Mazzetti H. Freih. v. Pteridophyta und Anthophyta am Mesopotamien und Kurdistan sowie Syrien und Prinkipo. (Annal. d. naturh. Hofmus. Wien, Bd. XXVIII, Nr. 1/2.) 8°. 26 S., 7 Fig., 1 Taf.
- — Die Vegetationsverhältnisse von Mesopotamien und Kurdistan. (a. a. O.) 8°. 1 Fig., 6 Taf., 64 S.
- Hayek A. v. Die Pflanzendecke Österreich-Ungarns. I. Bd., 1. u. 2. Liefg. Wien (Fr. Deuticke). gr. 8°. S. 1—240. Illustr. — p. Liefereg. K 6.—.

Die ersten Lieferungen eines groß angelegten Werkes, das in zwei Bänden von je 5 Lieferungen die Pflanzendecke Österreich-Ungarns in Wort und Bild darstellen soll. Der Verf. plant nicht eine Darstellung des Pflanzenbestandes nach Art einer „Flora“ mit Beschreibungen und Standortsangaben, sondern eine Schilderung der Pflanzengenossenschaften und -Verbände und ihrer Abhängigkeit von Klima und Boden, wie wir eine solche für die Gebiete noch nicht besitzen. Nach einer allgemeinen Darstellung der pflanzengeographischen Verhältnisse, welche die vorliegende erste Lieferung bringt, soll eine Schilderung der Pflanzendecke geteilt in folgende geographische Gruppen folgen: 1. Die Sudetenländer, 2. Galizien und Bukowina (ohne Karpathen), 3. Die Karpathen, 4. Das Ungarische Tiefland, 5. Das westungarische Bergland, 6. Die Alpen, 7. Nordkroatien und Slawonien, 8. Die Karstländer. Den Schluß soll eine Schilderung der Entwicklungsgeschichte der Flora Österreich-Ungarns und der pflanzengeographischen Gliederung bilden. Der Verf. hat ein reiches, aus der Literatur geschöpftes und aus eigener Anschauung gewonnenes Material verarbeitet und dessen Darstellung wird für viele Interessenten, Pflanzengeographen und Geographen überhaupt, Theoretiker und Praktiker von Nutzen sein. Das Abbildungsmaterial ist ein sehr reiches und wertvolles (einzelne minderwertige Bilder, z. B. Fig. 58, 75, 104 hätten wegbleiben können). Der Ref. hätte eine eingehendere Behandlung der Nutzpflanzen, die so viel spezielles bieten und zur Charakteristik der Gebiete vielfach wesentlich beitragen, und bei der Charakteristik der Genossenschaften größere Berücksichtigung der Kryptogamen gewünscht; auch findet er die speziellen pflanzengeographischen Schilderungen wenig übersichtlich.

- — — *Plantae Sieheanae*. (Annal. d. naturh. Hofmus. Wien. XXVIII. Bd., S. 150—188.) 8°. 4 Taf.

Bearbeitung von Pflanzen, welche W. Siehe in den letzten Jahren im Taurus u. Antitaurus, sowie in den angrenzenden Steppengebieten sammelte und als Exsikkaten ausgab. Neu beschrieben werden: *Aubrietia vulcanica* Hay. et Siehe, *Dianthus Handelii* Hay., *Hypericum vacciniifolium* H. et S., *Linum Kotschyannum* Hay. (nom. nov.), *L. ciliatum* Hay., *Astragalus subspinosus* Hay., *Vicia vulcanica* Hay. et Siehe, *Lathyrus cilicicus* H. et S., *Cephalaria Szaboi* Hay., *Centaurea extrarosularis* Hay. et S., *Onosma Sieheanum* Hay., *Celsia rupicola* H. et S., *Thymus pallasicus* Hay. et Velen., *Colchicum cilicicum* Hay. et S., *C. obtusifolium* Siehe, *Fritillaria syriaca* H. et S., f. *Sieheana* Haussk., *Allium exiguisflorum* Hay. et Siehe, *A. lycanicum* Siehe.

- Keißler K. v. Fungi in Reehinger K. Beiträge zur Kryptogamenflora der Insel Korfu. (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1914, S. 143—149.) 8°.

Außer der Erwähnung neuer Standorte und neuer Nährpflanzen Beschreibung von *Septoria Eriobotryae* Keißl.), und Nachweis, daß *Phyllosticta Eriobotryae* Thum. eine *Coniothyrium*-Art (*C. Eriobotryae* [Thum.] Keißl.), *Sphaeropsis ocellata* Lév. eine *Gloeosporium*-Art (*G. ocellatum* [Lév.] Keißl.) ist.

- Knoll F. Über die Ursache des Ausgleitens der Insektenbeine an wachsbefleckten Pflanzenteilen. Ein Beitrag zur experimentellen Ökologie der

Gattungen *Iris*, *Cotyledon* u. *Nepenthes*. (Jahrb. f. wissensch. Bot., LV. Bd., 3. Heft, S. 448—497.) 8°. 1 Taf. u. 21 Textbild.

Die Ökologie der Pflanzen als wissenschaftliche Disziplin leidet darunter, daß sie meist wenig exakt betrieben wird, daß Andeutungen eine größere Rolle spielen als Beobachtungen und Experimente. Die Abhandlung des Verf. kann als Muster einer exakten experimentell-ökologischen Arbeit bezeichnet werden. Er untersuchte die Beziehungen zwischen Wachsüberzügen und der Verhinderung des Aufkriechens von Insekten. Es ließ sich nachweisen, daß Wachsüberzüge das Aufkriechen von Insekten mit Haftlappen dadurch verhindern, daß die Wachssteilchen an den Haftlappen haften bleiben und deren Adhäsion an der Unterlage ausschalten. Speziell bei *Nepenthes* konnte gezeigt werden, daß der Wachsüberzug im Innern der Kannen das Emporklettern von Insekten vollständig ausschließt. W.

Knoll F. Zur Ökologie und Reizphysiologie des *Androeceums* von *Cistus salvifolius*. (a. a. O., S. 498—527.) 8°. 11 Textfig.

Genaue Untersuchung der Reizbewegung und des anatomischen Baues der Filamente. Bei der kritischen Erörterung der event. ökologischen Bedeutung kommt Verf. zu dem Ergebnisse, daß die Reizbarkeit der Filamente eine zwar entbehrliche, aber immerhin nützliche Einrichtung darstellt. Sie bewirkt, daß im Laufe der Anthese Stadien abwechseln, welche die Narbenbelegung und die Pollenentnahme fördern, was im Sinne der Fremdbestäubung günstig ist. W.

Molisch H. Der Naturmensch als Entdecker auf botanischem Gebiete. (Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, 54. Bd., 1913/14.) 16°. S. 97—124, 2 Textabb.

Murr J. Bryologische Beiträge aus Tirol und Vorarlberg. (Allg. botan. Zeitschr., XX. Jahrg., 1914, Nr. 7—9.) 8°. S. 103—109.

Nalepa-Schwaighofer-Tertsch-Burgerstein. Methodik des Unterrichts in der Naturgeschichte. Wien 1914 (A. Pichlers Witwe & Sohn). 8°. 272 S.

Penzig O. Flora delle Alpi illustrata. Mailand (Ulrico Hoepli), 2. Aufl. 16°. 136 S. Text, 43 farb. Tafeln. — K 7·80.

Petrak F. Beiträge zur Pilzflora von Mähren und Österr.-Schlesien. (Annales Mycologici, herausg. von H. Sydow, XII. Jahrg., Nr. 5, 1914.) 8°. S. 471—479.

— — Über *Schmalhausenia* C. Winkl., eine verkannte Kompositengattung aus Zentralasien. (Allg. botan. Zeitschr., XX. Jahrg., 1914, Nr. 7—9.) 8°. S. 117—118.

Reinitzer F. Die Harze als pflanzliche Abfallstoffe. (Mitteil. d. Naturw. Ver. f. Steiermark, Bd. 50, Jahrg. 1913, Heft 2.) 8°. S. 8—21.

Schiller J. Aus dem Pflanzenleben des Meeres. (Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, 54. Bd., 1913/14.) 16°. S. 287—298, 4 Tafeln.

Schnarf K. Beiträge zur Kenntnis der Samenentwicklung einiger europäischer *Hypericum*-Arten. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. Wien. M. n. Kl., CXXIII. Bd.) 8°. 29 S., 4 Taf.

Genaue Darstellung der Entwicklung des Embryosackes, der Befruchtung und der Samenbildung. Die von Arber in jüngster Zeit behauptete Verwandtschaft von *H.* mit *Parnassia* findet keine Bestätigung.

Schrödinger R. Das Laubblatt der Ranunculaceen. Eine organgeschichtliche Studie. (Abhandl. der k. k. zool.-bot. Ges. Wien, VIII. Band, Heft 2.) gr. 8°. 72 S., 10 Tafeln und 24 Textabb.

Ein schöner Versuch, die genetischen Beziehungen zwischen den Blattformen einer in bezug auf das Laubblatt sehr polymorphen Gruppe auf Grund eingehenden morphologischen Vergleiches unter Heranziehung der Ontogenie zu erkunden. Es ist hier nicht möglich, die Resultate kurz darzulegen, es sei nur hervorgehoben,

daß es dem Verf. gelingt, in vollkommen ungezwungener Weise die verschiedenartigen Blattformen der Ranunculaceen und ihre Teile in Beziehungen zueinander zu bringen. Wohltuend wirkt die präzise Ausdrucksweise und die Klarheit der Fragestellung. Die Hauptkapitel der Arbeit sind: I. Ochreen und zyklische Spreiten. — II. Die Blattstiele und ihr Einfluß auf die Formentwicklung von Scheiden und Spreiten. — III. Flächengliederung der Spreiten. — IV. Das Laubblatt der Calthen der südlichen Hemisphäre. — V. Ergebnisse.

W.

Strzeszewski B. Beitrag zur Kenntnis der Schwefelflora in der Umgebung von Krakau. (Bull. de l'Acad. de Cracov, T. XXXIX, Juni 1913.) S. 309—334, 1 Taf. 8°.

Vierhapper Fr. *Chrysanthemum alpinum* f. *Tatrae*. (Magyar. botan. Lapok. XIII. 1/5.) 8°. 19 S., 1 Taf.

Verf. konstatiert das Vorkommen einer eigenen Form des *Ch. alp.* in den Nordkarpathen und weist eine Gliederung des ganzen Typus in sechs Formen im Bereiche des ganzen Verbreitungsgebietes nach (f. *hutchinsiiifolium* [Murr], *pseudotomentosum* [F. et B.], *minimum* [Vill.], *pyrenaicum* Vierh., *cuneifolium* [Murr], *Tatrae* Vierh.) Am Schlusse der Abhandlung werden die Beziehungen der Formen zueinander diskutiert.

W.

Wagner Rud. Morphologische Bemerkungen über *Pelagodendron vitiense* Seem. (Annal. d. naturh. Hofmus. Wien, Bd. XXVIII, Nr. 1/2.) 7 S., 5 Fig. 8°.

Weinzierl Th. v. Eine neue Methode der botanischen Bestandesaufnahme der Weiden. (Jahrb. f. Weidewirtschaft u. Futterbau, Bd. II, 1914, Hannover, M. & H. Schaper.) 8°. 11 S.

Wiesner J. v. Der Einfluß der Luftbewegung auf die Beleuchtung des Laubes. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., XXXII. Jahrg., Heft 8, S. 559 bis 565.) 8°.

In Anbetracht der Wichtigkeit des Lichtgenusses ist im vorhinein zu erwarten, daß die Pflanze Einrichtungen besitzt, welche es ermöglichen, der durch bewegte Luft herbeigeführten Verschiebung der Lichtlage in ihren schädlichen Wirkungen entgegenzuarbeiten. Verf. hat das Verhalten der Blätter in dieser Hinsicht geprüft und bespricht die Einrichtungen der euphotometrischen, panphotometrischen und aphotometrischen Blätter. Die weitestgehenden Einrichtungen finden sich bei den euphotometrischen Blättern.

W.

Zikes H. Über den Einfluß des Lichtes auf Bakterien- und Hefevermehrung. (Allg. Zeitschr. f. Brauerei- und Malzfabr., XLII. Jahrgang, Nr. 38, S. 401—402.) 4°.

— — Über die Schädigungen des Korkes. (A. a. O., XLII. Jahrg., Nr. 40, S. 415—417.) 4°.

— — Vergleichende Überprüfung verschiedener biologischer Untersuchungsverfahren von Brauwasser. (A. a. O., XLII. Jahrg., Nr. 44, S. 448—451.) 4°.

— — Über die Schädlinge der Gerstenwurzel. (A. a. O., XLII. Jahrg., Nr. 47, S. 469—471.) 4°.

Arber Agnes. An Anatomical Study of the Palaeozoic Cone-Genus *Lepidostrobus*. (Transactions of the Linnean Society of London, July 1914, p. 205—238.) 4° mit Pl. 21—27 und 4 Textfig.

Babcock Ernest B. Studies in Juglans. (Univ. of Calif. Publ. Vol. 2, Nr. 1, p. 1—46, pls. 1—12.)

Behandelt eingehend eine neue Form von *J. californica*, welche als *J. c.* var. *quercina* bezeichnet wird.

Backer C. A. Kritiek op de Exkursionsflora von Java (bearb. von Dr. S. H. Koorders). Weltevreden, Boekhandel Visser & Co. 1913. 8°. 67 S.

— — und Dr. J. J. Smith. Bekende en merkwaardige Indische planten in gekleurde afbeeldingen door Dr. Z. Kamerling met korten begeleidenden tekst. (Naturk. Tejd Schr., Nederl. Ind. LXXII. 1913. 8°. 8 S., 4 Taf.)

Enthält: *Cassia Fistula*, *Poinciana regia*, *Hedychium coronarium*, *Vanda tricolor*.

Baur Er w. Einführung in die experimentelle Vererbungslehre. 2. Aufl., Berlin (Borntraeger). gr. 8°. 401 S., 131 Textillustr., 10 Taf.

Wer den raschen Aufschwung der experimentellen Vererbungslehre in den letzten Jahren beurteilen will, der vergleiche dieses Buch mit der vor drei Jahren erschienenen 1. Auflage. Es liegt ein fast vollständig neues Werk vor und zu dem, was es an Neuem und Wertvollem enthält, hat Verf. selbst sehr viel beigetragen. Gleich geblieben ist die Tendenz, welche schon die erste Auflage so sympathisch machte, nicht die Theorien, sondern das Experiment in den Vordergrund zu rücken. Besonders erweitert wurde das Kapitel über die Vererbung des Geschlechtes, neu dazu gekommen sind die Kapitel: „Einige Fragen der allgemeinen Biologie im Lichte der neuen experimentellen Vererbungslehre“, „Die Bedeutung der Vererbungslehre für die Medizin, Anthropologie und Rassenhygiene.“ Sehr wertvoll ist das reiche Abbildungsmaterial und die vorzügliche Literaturzusammenstellung.

W.

Beauverd Gustave. Notes préliminaires sur quelques Cultures de Joubarbes. (Bull. de la Société Botanique de Genève 2<sup>me</sup> Série, Vol. VI, Nr. 1, S. 19—24.) 8°.

Beyrer Hans. Beobachtungen über d. Etiolment bei Wasserpflanzen. Vorl. Mitt. (XIV. Jahresber. d. k. k. Staats-Ob.-R.-Sch. in Tetschen a. E. 1912/13.) 8°. 16 S., m. 1 Tafel.

Borgesien F. The Marine Algae of the Danish West-Indies. Part. 2. *Phaeophyceae*. Kopenhagen (Bianco Luno). 1914. 8°. S. 159—222. Fig. 127—170.

Dahlgren K. V. O. Einige morphologische und biologische Studien über *Primula officinalis* Jacq. (Botaniska Notiser, 1914, Häftet 4, S. 161 bis 176.) 8°. 18 Textfig.

Degen A. v. Alp- und Weidewirtschaft im Velebitgebirge. (Ergänzbd. z. 2. Jahrg. d. Jahrb. üb. Neuere Erfahr. a. d. Gebiete d. Weidewirtschaft. u. d. Futterbaus.) Hannover (M. u. H. Schaper) 1914. 8°. 96 S., 50 Bilder.

— — Halácsy Jenő (Eugen von Halácsy) (Nachruf). Budapest 1914. 8°. 15 S. Mit Porträt.

— — Paul Ascherson (Nachruf). Budapest 1913. 8°. 13 S. Mit Porträt.

Diedicke H. Pilze. (Forts.) Kryptogamenflora d. Mark Brandenburg, 9. Bd. 4. Heft.) Leipzig (Borntraeger). 8°. Bg. 41—50, Sept. 1914. — Mk. 6.—.

Diels L. Die Algenvegetation der Süd-Tiroler Dolomitriffe. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., Bd. XXXII, Heft 7, Okt. 1914.) 8°. S. 502—525, mit Taf. XI und 5 Textfig.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Ergänzungsheft III mit den Nachträgen IV zu T. II—IV f. d. J. 1905—1912 v. R. Pilger u. K. Krause. 3. Lief., Bg. 13—18, Fig. 15—19. Leipzig u. Berlin (Engelmann). — Einzelpreis Mk. 6.—.

Fedde F. Justs Botanischer Jahresbericht, 38. Jahrg. (1910), 2. Abt., 4. Heft, Leipzig (Borntraeger). 8°. — Mk. 14·60.

Enthält: Tessorff F., Pflanzengeographie von Europa 1908—1910. — — — — — 39. Jahrg. (1911), 2. Abt., 3. Heft, ebenda. 8°. — Mk. 19·50.

Enthält: Fedde F. und Schuster M. Siphonogamen-Index (Schluß). — Bally W., Morphologie der Zelle 1911. — Gothan W. u. Hörich O., Palaeontologie. — Eichinger A., Agrikultur, Moorkultur, Forstbotanik und Hortikultur 1910 u. 1911. — Herter W., Schizomyceetes 1910—1911.

— — — — — 40. Jahrg. (1912), 1. Abt., 3. Heft, ebenda. 8°. — Mk. 14·60.

Enthält: Höck F., Allgemeine Pflanzengeographie und Pflanzengeographie außereuropäischer Länder (Schluß). — Marzell H., Volksbotanik 1909—1912. — Sydow P., Pflanzenkrankheiten.

Furrer E. Vegetationsstudien im Bormiesischen (Diss.). (Mitt. a. d. bot. Mus. d. Univ. Zürich, LXVIII.) 1914. 8°. 78 S., mit 6 Figuren und 1 Karte.

Goebel K. Organographie der Pflanzen insbesondere der Archegoniaten und Samenpflanzen. I. Allgemeine Organographie. 2. Aufl., Jena (G. Fischer). 8°. 513 S., 459 Abb. — Mk. 16·—.

Goebels Organographie gehört zu den Büchern, welche den nachhaltigsten Einfluß auf die Botanik in den letzten Jahrzehnten ausübten; der Einfluß war größer, als es äußerlich erkennbar hervortrat. Das Buch bedeutete die kräftigste Reaktion gegen die übermäßig formale Behandlungsweise der Morphologie und machte sie zu einer wirklich biologischen Disziplin, indem es die morphologische Gestaltung nicht als den Ausdruck gewisser mystischer Gesetzmäßigkeiten, sondern als das Ergebnis der Beziehungen zwischen Gestalt und Funktion, der Beeinflussung des Organismus durch innere und äußere Faktoren, als das Resultat der in dem Entwicklungsgange gelegenen Veränderungsmöglichkeiten etc. darstellte. Die Fülle des vom Verf. selbst beobachteten und untersuchten Materials erhöhte die Wirksamkeit des Buches. Wenn die von dem Werke vertretene Richtung hier und da mißverstanden wurde und zu einer Vernachlässigung der morphologischen „Schulung“ führte, wie wir dies heute vielfach konstatieren können, so ist dies auf mißverständliche Übertreibungen zurückzuführen, von denen selten eine neue Richtung in der Wissenschaft verschont bleibt.

Die vorliegende zweite Auflage zeigt ein stark verändertes Aussehen, indem zahlreiche neue Ausführungen eingefügt, das Material anders gruppiert und insbesondere viele neue Untersuchungen des Verf. verwertet wurden. In der Einleitung, werden an einem Einzelfall (*Genlisea*) die Aufgaben der Organographie und der Unterschied der Auffassung des Verf. gegenüber anderen Auffassungen dargelegt. Nach einer allgemeinen Besprechung der Beziehungen zwischen Gestalt und Funktion folgt eine Darstellung der Organbildung auf den verschiedenen phylogenetischen Stufen des Pflanzenreiches und eine Erörterung der Symmetrieverhältnisse. Es folgen Kapitel über Umbildung der Organe, Verkümmern, Verwachsung, Teilung, über Verschiedenheit der Organbildung auf verschiedenen ontogenetischen Entwicklungsstufen, über die Abhängigkeit der Organbildung von inneren und äußeren Faktoren. Die Beigabe eines eigenen Registers für den allgemeinen Teil behebt einen Übelstand, der bei der ersten Auflage oft empfunden wurde. Jeder Botaniker, der den Genuß zu würdigen versteht, welchen die Zusammenfassung der Ergebnisse der Einzeldisziplinen zu einer verständnisvollen Betrachtung der Lebewelt bereitet, wird seine Freude darüber empfinden, daß das Buch des Verf. nunmehr in so ausgestatteter Form vorliegt. W.

Graebner P. Synopsis der mitteleuropäischen Flora. 87. Lief., Bg. 20 bis 24, Leipzig und Berlin (Engelmann), 1914.

Inhalt: Band V. *Amarantaceae* (Forts.); *Nyctaginaceae*; *Thelygonaceae*. *Phytolaccaceae*.

Hallier H. *Liliaceae*. (Nova Guinea, Vol. VIII. Botanique, Livr. VI.) Leiden (E. J. Brill). 4°. p. 989—1003, Taf. CLXXX—CLXXXVIII.

- Hansen A. Die Pflanze. (Sammlung Göschen, Nr. 742.) Berlin und Leipzig (Göschen), 1914. 16°. 100 S., 33 Textabb. — Mk. 0·90.
- Höck F. Verbreitung der reichsdeutschen Einkeimblättrler (*Monocotyledoneae*). Beihefte z. Botan. Centralblatt, Bd. XXXII, 1914, Abt. II, S. 17—70.) 8°.
- Kaufmann H. Über den Entwicklungsgang von *Cylindrocystis*. (Zeitschrift f. Bot., 6. Jahrg., Heft 9.) 8°. p. 721—774, 1 Doppeltaf., 4 Textfig.
- Klebahn H. Aufgaben und Ergebnisse biologischer Pilzforschung. (Vorträge a. d. Gesamtgebiet d. Botanik, herausgeg. v. d. Deutsch. Bot. Ges., Heft 1, 1914.) 8°. 41 S., 15 Abb.
- — Die Algen, Moose und Farnpflanzen. (Sammlung Göschen, Nr. 736.) Berlin und Leipzig (Göschen), 1914. 16°. 138 S., 35 Textabb. — Mk. 0·90.
- Klebs G. Über das Treiben der einheimischen Bäume, speziell der Buche. (Abh. d. Heidelberger Akad. d. Wiss.) 4°. 116 S., 20 Textfig.
- Knuchel H. Spektrophotometrische Untersuchungen im Walde. (Mitt. d. Schweiz. Centralanst. f. d. forstl. Vers.-Wesen, XI. Bd., 1. Heft.) 8°. 48 S., 3 Taf., 24 Textfig.
- Koorders Dr. S. H. Atlas d. Baumarten von Java. II. Bd., 7. Lief. Mit Tafel 301—350. 8°.
- Enthält: *Melastomaceae, Solanaceae, Crypteroniaceae, Simarubaceae, Nyctaginaceae, Loganiaceae, Flacourtiaceae.*
- Leduc St. Die synthetische Biologie. Übersetzt von A. Gradenwitz. Halle a. d. S. (L. Hofstetter). kl. 8°. 218 S., 118 Fig. — K 6.—.
- Das bekannte Leduc'sche Buch liegt hiemit in einer deutschen Übersetzung vor und ist damit weiteren Kreisen leichter zugänglich. Zweifellos sind die Versuche des Verf., Strukturen, Formen und Funktionen, wie sie Organismen zeigen, künstlich herzustellen, von großem Interesse, zeigen sie doch, welche physikalischen Vorgänge bei der Entstehung von Strukturen mitwirken können, machen sie uns doch darauf aufmerksam, daß nicht jede Struktur, mag sie noch so konstant und regelmäßig sein, eine biologische Bedeutung zu haben braucht. Da aber der Verf. in seinen Versuchen mehr sieht, wie schon der Titel des Buches andeutet, sei die Hoffnung ausgesprochen, daß das Buch in seiner deutschen Übersetzung nicht dazu beitragen möge, die Anschauungen von Laien in ungünstigem Sinne zu beeinflussen.
- Lindau G. Kryptogamenflora für Anfänger. Bd. 4, 2. Die Algen. 2. Abt. kl. 8°. 200 S. 437 Fig. — 7·40.
- Die Lindau'schen Bestimmungsbücher über Kryptogamen haben sich mit Recht große Beliebtheit errungen. Sie entsprechen wissenschaftlichen wie praktischen Anforderungen in gleicher Weise ganz vorzüglich. Der vorliegende Teil enthält die Konjugaten und die Chlorophyceen. Mit Recht sind speziell die einfacheren Formen reich illustriert.
- Loew O. Die Lehre vom Kalkfaktor. Berlin (P. Parey). 1914. 8°. 31 S., 1 Textabb. — Mk. 1.—.
- Magnus W. Die Entstehung der Pflanzengallen, verursacht durch Hymenopteren. Jena (G. Fischer). 8°. 160 S., 32 Textabb., 4 Taf. — K 10·80.
- Daß die Entstehung der Pflanzengallen ein überaus interessantes Kapitel der Physiologie der morphogenen Reize bildet, ist oft schon betont worden; im Gegensatz zu dieser Erkenntnis steht die geringe Anzahl neuerer entwicklungs-geschichtlicher Untersuchungen. Diese Lücke zum Teile auszufüllen, bezweckt die vorliegende Abhandlung, welche die Entstehung einiger Hymenoptereengallen (*Rhodites*-Gallen auf *Rosa*, *Biorrhiza*- und *Andricus*-Gallen auf *Quercus*, *Iso-soma*-Gallen auf *Ficus* und *Cattleya*, *Pontania*-Gallen auf *Salix* u. a.) auf Grund der Untersuchungen des Verf. darstellt. Ohne die Frage nach dem Wesen der

- Gallenbildungen endgiltig beantworten zu wollen, konstatiert der Verf. folgendes: Jeder Gallbildung geht eine Verletzung des Pflanzengewebes voraus. Bei der Gallbildung wird die Larve zunächst in Beziehung gebracht mit undifferenzierten, callusartigen Geweben, dann erfolgt die Bildung der differenzierten Galle. Dieses zweite Stadium ist bei allen Gallen von der ständigen Beeinflussung durch die lebende und sich fortentwickelnde Larve abhängig. Die Galle entsteht daher nicht durch einen einmal in das Pflanzengewebe eingeführten Stoff. W.
- Michotte F. *L'Agave. Culture et exploitation.* (Bibliothèque d'Agriculture coloniale.) Paris (A. Challamel), 1914. gr. 8°. 339 pag., illustriert. — Mk. 12.—.
- Migula W. Pflanzenbiologie. II. Blütenbiologie. (Sammlung Göschen, Nr. 744.) Berlin und Leipzig (Göschen), 1914. 16°. 88 S., 28 Textabb. — Mk. 0·90.
- North American Flora. Vol. 22, part 5 (pag. 389—480). New York (Botanical Garden), 1913. gr. 8°.
- Inhalt: *Rosaceae* (Forts.).
- — — Vol. 10, part 1, Juli 1914, New York. gr. 8°. 76 S.
- Inhalt: *Agaricaceae* (pars) v. William Alphonso Merrill.
- — — Vol. 29, part 1, Aug. 1914, New York. gr. 8°. 102 S.
- Inhalt: *Ericales* v. John Kunkel Small; *Clethraceae* v. Nathaniel Lord Britton; *Lennoaceae*, *Pyrolaceae* v. Axel Rydberg, *Monotropaceae*, *Ericaceae* v. John Kunkel Small; *Uva-Ursi* v. Le Roy Abrams.
- Pax F., unter Mitwirkung von K. Hoffmann, *Euphorbiaceae-Acalyphaceae-Mercurialineae.* (Englers „Pflanzenreich“, 63. Heft, IV. 147 VII.) 8°. 472 S., 317 Einzelbilder in 67 Fig. — Mk. 23·80.
- Rehm H. Zur Kenntnis der Discomyceten Deutschlands, Deutsch-Österreichs und der Schweiz. (Ber. d. bayr. bot. Ges., Bd. XIV, S. 85 bis 108.) 8°.
- Wichtiger Beitrag zur Klarstellung der Discomyceten Österreichs mit zahlreichen Fundortsangaben.
- Ricken A. Die Blätterpilze (*Agaricaceae*) Deutschlands und der angrenzenden Länder, besonders Österreichs und der Schweiz. Leipzig (O. Weigel) 1914, Lief. XI/XII. 8°. S. 321—384, mit Taf. 81—96.
- Rosenvinge L. K. u. Warming E. The Botany of Iceland, Part I, 2. Kopenhagen (Frimodt) 1914, 343 p., 34 fig. 8°.
- Inhalt: „An account of the physical geography of Iceland with special reference to the plant life“ by Th. Thoroddsen.
- Rückel E. A. The Forests of the Western Caucasus. (Journal of Ecology, Vol. II, Nr. 1, March 1914.) gr. 8°, p. 39—42, Pl. VII—IX.
- Schindler Ant., K. Das Genus *Pseudarthria* Wight et Arn. (Beilage z. Programm d. kön. Auguste-Viktoria-Gymnas.) Posen 1914. 8°. 20 S.
- Schinz H. und Keller R. Flora der Schweiz. II. Teil: Kritische Flora. 3. stark verm. Auflage von Schinz H. u. Thellung A. Zürich (A. Raustein), kl. 8°. 582 S., Ill. — K 10·40.
- Der kritische Teil der „Flora der Schweiz“ ist als sehr wertvoll bekannt. Er hat in der vorliegenden Auflage durch Berücksichtigung der Literatur, Einbeziehung weiterer Gebietsteile, eigene Untersuchungen des Verf. nur an Wert gewonnen. Wer eine kurzgefaßte, nomenklatorisch durchgearbeitete, kritische, auch die engeren Formenkreise berücksichtigende Flora eines mitteleuropäischen Gebietes sucht, greife zu dem vorliegenden Werkchen. W.
- Schlechter R. Die Orchideen, ihre Beschreibung, Kultur und Züchtung. Handbuch für Orchideenliebhaber, Kultivateure und Botaniker. Liefg. 2,

- 3 u. 4 (S. 97—336). Berlin (P. Parey), 1914. 8°. Illustr. — Jede Liefg. Mk. 2·50.
- Schorler B. Die Algenvegetation an den Felswänden des Elbesandsteingebirges. (Abh. der naturw. Ges. „Isis“ in Dresden, Jahrg. 1914, Heft 1.) 8°. 27 S.
- Sigrianski A. Quelques observations sur l'*Ephedra helvetica* Mey. (Doktordissert.) (Université de Genève 8<sup>ième</sup> Série X<sup>me</sup> Fasc. Thèse Nr. 523, 1913.) 8°. 62 S., 74 Abb.
- Skottsberg C. *Myzodendraceae*. (Englers „Pflanzenreich“, 62. Heft, IV., 68.) 8°. 16 S., 46 Einzelbilder in 9 Fig. — Mk. 1.—.
- Smith Clayton O. Further Proof of the Cause and Infectiousness of Crown Gall. 8°. S. 531—557, 28 fig., (University of California Publications, Bull. 235.)
- Smith Dr. J. J. *Sarkanthus* Ldl. und die nächstverwandten Gattungen. (Naturk. Tejdshchr., Nederl. Ind., LXXII.), 1913. 8°. 8 S., 4 Taf.
- Sydow P. et H. Monographia Uredinarum seu specierum omnium ad hunc usque diem cognitarum descriptio et adumbratio systematica. Leipzig (Borntraeger). Vol. III. Fasc. II. 8°. p. 193—416, tab. 10. — Mk. 22·50.  
Inhalt: *Pucciniaceae* — *Melampsoraceae*.
- Tubeuf K. Freih. v. und Leiningen W. Grf. zu Bozen. Schilderungen und Bilder aus dem Münchner Exkursionsgebiete. Stuttgart (E. Ulmer). 8°. III.  
Ein ganz prächtiger, wissenschaftlich verlässlicher, botanischer Führer durch Bozen und Umgebung.
- Ule E. Die Kautschukpflanzen Südamerikas. (Karsten u. Schenck, Vegetationsbilder, 12. Reihe, Heft 6, T. 31—36). 4°. Jena (Fischer) 1914. Mk. 2·50.

## Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

### Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse  
vom 3. Dezember 1914.

Das k. M. Prof. E. Heinricher in Innsbruck übersendet eine Abhandlung mit dem Titel: „Untersuchungen über *Lilium bulbiferum* L., *Lilium croceum* Chaix und den gezüchteten Bastard *Lilium* sp. ♀ × *Lilium croceum* Chaix ♂.“

Der Inhalt läßt sich kurz durch folgende Sätze andeuten:

Kulturen ergaben, daß *Lilium bulbiferum* und *L. croceum* sich sowohl durch morphologische als auch durch physiologische Merkmale, die im einzelnen angeführt werden, unterscheiden.

Die scheinbaren Übergänge zwischen beiden Arten beruhen auf Bastardierung, zu der die häufige Kultur der Feuerlilien Gelegenheit bot. Der Umstand, daß sie mit Vorliebe in Bauerngärten gehalten werden, verbunden mit der vegetativen Vermehrung durch Brutzwiebeln, ist auch Anlaß, daß vielfach Gartenflüchtlinge auftraten. Dadurch erwachsen Schwierigkeiten für das Erkennen jener Standorte, auf denen die Pflanzen wirklich autochton sind.

Es wird ein zwischen einer unbestimmten *Lilium* sp. und *L. croceum* gezüchteter Bastard beschrieben; seine F<sub>1</sub>-Generation ist in den Färbungsverhältnissen der Blüten nicht einheitlich. Die Pflanzen gleichen aber vorwiegend so *L. croceum*, daß der Nichteingeweihte die Bastardnatur kaum erkennen würde; nur ein vegetatives, im

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [064](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literatur-Übersicht. 486-494](#)